

---

## PAVATHERM-COMBI PROTECT

---

Dieses Produkt ist im Sinne von Artikel 3 Nr. 3 der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 ein Erzeugnis. Es enthält keine Stoffe, die beabsichtigt freigesetzt und als gefährlich eingestuft werden. Ein Sicherheitsdatenblatt für Erzeugnisse ist nicht erforderlich. PAVATEX stellt mit dem vorliegenden Dokument Informationen zur sicheren Handhabung und Verwendung der Produkte in Anlehnung an REACH zur Verfügung.

### 1. Bezeichnung des Produktes und des Unternehmens

#### 1.1 Bezeichnung des Produktes

PAVATHERM-COMBI PROTECT

#### 1.2 Verwendung des Produktes

Wärmedämmung für Gebäude aus Holzfaser und Mineralfaser

#### 1.3 Bezeichnung des Unternehmens

CH: Pavatex SA  
Rte de la Pisciculture 37  
CH-1701 Fribourg  
+41 26 426 31 11  
[safetydatasheet@pavatex.com](mailto:safetydatasheet@pavatex.com)  
[www.pavatex.com](http://www.pavatex.com)

D, A: PAVATEX GmbH  
Wangener Str. 58  
D-88299 Leutkirch  
+49 75 61 98 55 0

F: PAVATEX FRANCE SARL  
Route Jean-Charles Pellerin, ZI III  
F-88190 Golbey  
+33 3 29 39 99 99

I: Naturalia-BAU Srl  
Via Carlo Abarth, 20  
I-39012 Merano  
+39 473 499 050

GB: Natural Building Technologies  
The Hangar, Worminghall Road, Oakley,  
Buckinghamshire, HP18 9UL  
+44 1844 338 338

#### 1.4 Notrufnummer

siehe 1.3

## Holzfasерplatte

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Produktes

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) muss das Produkt weder eingestuft noch gekennzeichnet werden.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

keine

#### 2.3 Sonstige Gefahren

keine

### 3. Zusammensetzung

Nadelholz	96.3 %
Paraffin	0.4 %
Latex	0.0 %
Stärke	1.7 %
PVAc	1.5 %
Flockungsmittel	0.1 %
Silikate	0.0 %
Flammschutzmittel	0.0 %

### 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Dieses Produkt birgt keine speziellen Risiken.  
Beim Verarbeiten sind dieselben Schutzmassnahmen gegen Staub zu ergreifen wie bei der Verarbeitung von Holz.

##### Einatmen

nicht Anwendbar

##### Hautkontakt

Staub von Bearbeitung mit Wasser abwaschen.

##### Augenkontakt

Staub von Bearbeitung sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.  
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

##### Verschlucken

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

## 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Löschmittel auf Umgebungsbrand abstimmen. Das Produkt verhält sich im Brandfall wie Massivholz.

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

keine

### 5.2 Besondere vom Produkt ausgehende Gefahren

Im Brandfall kann der Rauch möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Bei Brand gefahrbestimmende Rauchgase:  
Kohlenmonoxid (CO)  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

## 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

keine

### 6.2 Umweltschutzmassnahmen

Keine besonderen Umweltschutzmassnahmen erforderlich.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

keine

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Keine besonderen technischen Schutzmassnahmen erforderlich.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung

keine

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Wärmedämmung für Gebäude aus Holzfasern

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwert(e)

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der EU für Holzstaub:  
TRGS 553 / max. 2mg/m<sup>3</sup>

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Allgemein übliche Arbeitshygienemassnahmen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Maske FFP2 bei Spanabhebender Bearbeitung.  
Handschutz: Keine besonderen Massnahmen erforderlich.  
Kein Material vorgeschrieben.  
Augenschutz: Übliche Arbeit Schutzmassnahmen beachten.  
Körperschutz: Übliche Arbeit Schutzmassnahmen beachten.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Beige bis braun mit teils strukturierter Oberfläche.
Aggregatzustand:	Platten fest
Geruch:	Holzgeruch
Explosionsgefahr:	Keine
Flammpunkt:	≥ 200°C
Dichte:	175 kg/m <sup>3</sup>

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang.

### 10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

In Kontakt mit Feuer oder heissen Oberflächen können Dämpfe Zersetzungsprodukte mit hoher Reiz- und Warnwirkung bilden.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

keine

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

keine bekannt

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

keine bekannt

#### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

keine bekannt

#### Sensibilisierung der Atemwege / Haut

Holzstaub kann Asthma verursachen.

#### Karzinogenität

Holzstaub steht unter Verdacht krebserzeugendes Potenzial zu haben.

#### Keimzell-Mutagenität

keine bekannt

#### Reproduktionstoxizität

keine bekannt

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

keine bekannt

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

keine bekannt

#### Aspirationsgefahr

keine bekannt

#### Erfahrung am Menschen

Von diesem Produkt sind keine gesundheitsschädlichen Wirkungen bekannt.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

keine bekannt

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

keine bekannt

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

keine bekannt

## 12.4 Mobilität im Boden

keine bekannt

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

keine bekannt

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

keine bekannt

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Abfallverbrennungsanlage zuführen.

Abfallschlüssel: 030105; 170201; 170604

#### Verpackungen

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Abfallverbrennungsanlage zuführen.

PE- Folie, Abfallschlüssel: 150102

Paletten-Holz, Abfallschlüssel: 150103

## 14. Angaben zum Transport

#### ADR/RID

nicht unterstellt

#### IMDG

nicht unterstellt

#### IATA

nicht unterstellt

#### Weitere Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

## Mineralfaserplatte

### 2. Mögliche Gefahren

**Einstufung des Stoffs/Gemischs gemäß VO (EG) 1272/2008**  
Erzeugnis nicht als gefährlich eingestuft

**Einstufung des Stoffs/Gemischs gemäß RL 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG**  
Erzeugnis nicht als gefährlich eingestuft

**Kennzeichnungselemente**  
Keine

---

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Chemische Charakterisierung (Erzeugnis):

Mineralfaserplatte, als Platte gebunden, mit Zusatz von anorganischen Füllstoffen und Bindemitteln, beschichtet mit Dispersionsfarbe, frei von organischen Lösungsmitteln.

Inhaltsstoffe	INDEX-Nr. Nach Anhang I 67/548/EWG	Anteil %	REACH-Registrierungs- Nummer
Mineralfaserplatte	650-016-00-2	30 – 65	01-2119472313-44-0016

3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe: keine

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Allgemeine Hinweise: keine  
4.2. Nach Einatmen: betroffenen Person an die frische Luft bringen  
4.3. Nach Hautkontakt: betroffene Stellen der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen  
4.4. Nach Augenkontakt: In das Auge eingedrungene Partikel wie andere Fremdkörper behandeln, gründlich mit Wasser ausspülen, nicht reiben. Gegebenenfalls Augenarzt aufsuchen.

---

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

OWAcoustic<sup>®</sup>-Platten sind A2-s1,d0 (nicht brennbar) oder B-s1,d0 (schwer entflammbar) nach DIN EN 13501-1.  
Alle üblichen Löschmittel sind geeignet.

---

#### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Nicht anwendbar.

---

#### 7. Handhabung und Lagerung

Beim Einbau von Dämmmaterial in unbelüfteten Räumen geeignete Einwegmaske tragen. Unbedeckte Hautpartien schützen. Bei Überkopparbeiten Schutzbrille tragen. Abfälle nach den örtlichen Bestimmungen entsorgen. Arbeitsbereich mit Staubsauger reinigen. Hände vor dem Waschen mit kaltem Wasser abspülen.

##### 7.1 Handhabung:

Hinsichtlich der unter 11.2 beschriebenen Erscheinungen sind die Grundsätze der Arbeitshygiene zu beachten.

- Allgemein:  
– für gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen  
– Arbeitsplatz sauber halten  
– Platten nur mit scharfem Messer zuschneiden  
– Aufwirbeln von Staub vermeiden, zum Reinigen von Räumen Staubsauger verwenden  
– bei Überkopparbeiten Schutzbrille tragen  
– locker sitzende, geschlossene Arbeitskleidung, ggf. geeignete Schutzhandschuhe  
– bei empfindlicher Schleimhaut empfiehlt sich das Tragen von Halb- oder Viertelmasken mit P1-Filter

##### 7.2 Lagerung:

Plattenpakete trocken lagern

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1	Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:	-
8.2	Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	-
8.2.1	Art des Grenzwertes:	es gilt der Allgemeine Staubgrenzwert nach TRGS 900 für die Alveolengängige Fraktion von 3 mg/m <sup>3</sup> und für die einatembare Fraktion 10 mg/m <sup>3</sup> .
8.2.2	CAS-Nr., chemische Bezeichnung:	Staub, allgemein
8.3	Persönliche Schutzausrüstung:	siehe Nr. 7.1

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Erscheinungsbild:

Form:	Festkörper	
Farbe:	Oberfläche:	weiß oder farbig
	Kern:	beige
Geruch:	ohne	

### 9.2. Sicherheitsrelevante Daten:

Zustandsänderung:		nicht anwendbar	
Dichte:	(25 °C)	200 – 400	kg/m <sup>3</sup>
Dampfdruck:	( °C)	entfällt	mbar
Löslichkeit in Wasser:	( °C)	nicht anwendbar	g/l
pH-Wert (bei 500 g/l H <sub>2</sub> O):	( °C)	nicht anwendbar	
Flammpunkt:		entfällt	°C
Zündtemperatur:		entfällt	°C
Explosionsgrenzen:		entfällt	
Thermische Zersetzung:		oberhalb von 200 °C möglich	

OWAcoustic<sup>®</sup>-Deckenplatten sind Baustoffe nach DIN EN 13964, Produktmerkmale können der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt), Berlin bzw. den Klassifizierungsberichten (MPA, Stuttgart) entnommen werden.

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. <u>Allgemeines:</u>	Bei sachgemäßer Handhabung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.2. <u>Zu vermeidende Bedingungen:</u>	Kontakt mit Wasser
10.3. <u>Zu vermeidende Stoffe:</u>	Wasser
10.4. <u>Gefährliche Zersetzungsprodukte:</u>	bei sachgemäßer Verwendung keine



## 11. Angaben zur Toxikologie

### 11.1 Krebserzeugende Wirkungen:

Keine. Die bei der Herstellung der Deckenplatten verwendete Mineralwolle besitzt eine hohe Biolöslichkeit. Sie ist sowohl nach Anhang VI Nr. 1.1.3.1 VO (EG) 1272/2008 Anmerkung Q frei vom Krebsverdacht. Die Halbwertszeit nach intratrachealer Instillation (künstliches Einbringen der Fasern in die Lungen von Ratten durch Einspritzen durch die Luftröhre) ist sowohl für WHO-Fasern (L > 5 µm, D < 3 µm, L:D > 3:1) als auch für Fasern mit einer Länge > 20 µm kleiner als 40 Tage.

### 11.2 Sonstige Beobachtungen:

Durch größere Fasern kann es zu mechanischen Einwirkungen auf Haut, Bindehaut oder Schleimhaut kommen, die vorübergehende, von selbst abklingende Erscheinungen (z. B. Jucken) verursachen können, wie sie auch bei sonstigen Fasern und nichtfaserigen Partikeln auftreten können. Einwirkungen chemischer Art erfolgen nicht. Geeignete Arbeitskleidung schützt (siehe Punkt 7.1).

Nach VO (EG) 1272/2008 zur Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung von Stoffe und Gemischen ist die Mineralwolle, die den oben genannten Kriterien entspricht, als nicht reizend eingestuft.

Praktische Erfahrungen, dass es nach Umgang mit Mineralwollendämmstoffen zu deutlichen Entzündungen der Haut kommt, sind bisher nicht bekannt geworden.

---

## 12. Umweltbezogene Angaben

Geraten im Brandfall lösliche Bestandteile mit dem Löschwasser in die Kläranlage, so sind diese Bestandteile biologisch abbaubar. Sie erhöhen CSB und BSB.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Produkt:

Abfallschlüsselnummer: 17 06 04 "Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt" oder unter 17 09 04 „Bau- und Abbruchabfälle“ nach Europäischem Abfallverzeichnis.  
Entsorgung auf Bauschutt- und Hausmülldeponien, unter Beachtung örtlicher behördlicher Vorschriften.

### 13.2 Verpackungen:

Deutschland:	Verwertung der Transportverpackung (Paletten, Kartonagen und Folien) durch Interseroh AG, Vertrags-Nr. 27681. Anmeldung der Abholung bitte unter Tel. 09373/201-245, Frau Hirsch.
Österreich:	Verwertung der Transportverpackung (Paletten, Kartonagen und Folien) durch Profitara Austria GmbH, Ungargasse 35, A-1030 Wien, Lizenz-Nr. 2027681.
Europa:	Nationale Bestimmungen sind zu beachten.

---

## 14. Angaben zum Transport

Bemerkung: kein Gefahrgut

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für das Produkt

#### Rechtsvorschriften

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) muss das Produkt weder eingestuft noch gekennzeichnet werden.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht erforderlich

## 16. Sonstige Angaben

### Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsinformationsblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)

### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze

keine

### Schulungshinweise

Für weitere Informationen bitte auch unsere Internetseiten zu Rate ziehen.

### Haftungsausschluss

Die Sicherheitsinformationen entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben und haben nicht die Bedeutung bestimmte Eigenschaften zu garantieren. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.